

Elf Kilometer mit Fahrrad und Fackel



FOTO: BECKER

RENSBURG Mit dem 6000 Kilometer langen „Kinder-Lebens-Lauf“ will der Bundesverband Kinderhospiz auf das Schicksal todkranker Mädchen und Jungen aufmerksam machen. Gestern Morgen um

9 Uhr startete die ehrenamtliche Mitarbeiterin **Tina Schreiber** mit Fahrrad und Fackel vom Kinder- und Jugendhospizdienst in der Kirchenstraße auf die Elf-Kilometer-Etappe nach Holzbunge. **Tanja Engel**,

Christine Söffge und **Martina Kaiser** (Foto von links) winkten ihr zum Abschied zu. Die Fackel sollte gestern weiter über Misunde und Sieverstedt den Kinderhospizdienst in Flensburg erreichen. *be*